

An die Friedensbewegten in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern, Baden-Württemberg und darüber hinaus!

Bundesweite Demos in Stuttgart und Berlin am 3. Oktober 2025

„Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden!“

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie die meisten von Euch bereits mitbekommen haben, finden dieses Jahr am 3. Oktober zeitgleich zwei Demonstrationen statt, in Berlin und Stuttgart, für die bundesweit geworben wird. Die gemeinsame bundesweite Organisation läuft über den Vorbereitungskreis „Nie wieder kriegstüchtig! 3.10.“, er entstand aus der Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“ und einem Aktionsbündnis innerhalb der Friedensbewegung, an dem u.a. DFG-VK, IPPNW, Netzwerk Friedenskooperative, Ohne Rüstung Leben und pax christi beteiligt sind.

Die regionale Organisation für die Demo in Stuttgart wird von der „Friedensvernetzung Südwest“ koordiniert, die auch im Vorbereitungskreis vertreten ist, die Organisation vor Ort übernimmt, wie bei den Stuttgarter Ostermärschen, weitgehend das Friedensnetz Baden-Württemberg.

Beide Demonstrationen starten zeitgleich um 13.00 Uhr in Stuttgart auf dem Schlossplatz und in Berlin auf dem Bebelplatz.

Die Abschlusskundgebung in Stuttgart wird vermutlich gegen 15.00 Uhr beginnen, ebenfalls auf dem Schlossplatz.

Informationen über die Demo in Stuttgart findet Ihr unter:

<https://friedensvernetzung-suedwest.de/>

Informationen über die bundesweite Vorbereitung unter

<https://friedensdemo0310.org/>

Hier findet man auch die gemeinsame Plattform der Demonstrationen. Jeder Gruppe und Organisation bleibt es unbenommen, mit eigenen Aufrufen zur Teilnahme aufzurufen. Es gibt auch bereits etliche.

Wir bitten um Eure Unterstützung, durch Eure Unterschrift wie auch durch Eure aktive Mithilfe. (Die Unterstützung gilt der Demo und ist keine Unterschrift unter den Bündnisaufruf.)

230 Gruppen und Organisationen haben sich bundesweit bereits als Unterstützer gemeldet, bald werden wir die 300 knacken!

Den aktuellen Stand findet Ihr hier: <https://friedensdemo0310.org/unterstuetzer/>

Auf dieser Seite könnt Ihr, falls noch nicht geschehen, Eure Organisation oder Gruppe auch eintragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr alle unterzeichnet, kräftig mobilisiert und natürlich nach Berlin oder Stuttgart kommt am 3. Oktober.

Material:

Ein zentrales Plakat kommt noch.

Für Stuttgart findet Ihr SharePic und Vorlagen zum Selbstaussdrucken von Flyer und Plakat unter: <https://friedensvernetzung-suedwest.de/grossdemo-am-3-10-in-stuttgart/>

Für Stuttgart und Umgebung wird ein Flyer zentral gedruckt.

Die Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“ hat eigene Plakate und Flyer (mit eigenem Aufruf), die man bestellen kann:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/08/14/flugblaetter-plakate-3-oktober-2025/>

Gemeinsame Anfahrten

Meldet uns ggf. die Treffpunkte und Abfahrtszeiten aus Euren Städten, damit wir dies auf unserer Homepage angeben können. Gleichfalls, wenn Busse geplant werden.

Meldet bitte auch, falls ihr in größerer Zahl kommt, **OrdnerInnen** mit Namen und E-Mail Adresse an, damit die Versammlungsleitung diese zu einem digitalen Vortreffen einladen kann.

Schreibt an: info@friedenvernetzung-suedwest.de

Spenden: Wer die Demos unterstützen möchte, den bitten wir auch um einen Beitrag, nach Größe und Selbsteinschätzung der Gruppe, 50, 100, 200, ... Euro

Kontoinhaber: Friedens- und Zukunftswerkstatt

IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90

Stichwort (unbedingt angeben!): 3. Oktober

<https://friedensdemo0310.org/spenden/>

Kommt zu den bundesweiten Demos in Stuttgart und Berlin am 3. Oktober 2025

Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden!

Wir fordern von der Bundesregierung:

- *Stopp des Hochrüstungskurses. Stattdessen Abrüstung für Soziales, Klima und Entwicklung.*
- *Keine Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland. Entschlossenen Einsatz für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen.*
- *Nein zur Wehrpflicht.*
- *Stopp der Militarisierung der Gesellschaft. Keine Unterordnung von Gesundheitswesen, Bildung und Wissenschaft unter Kriegstüchtigkeit.*
- *Asyl für Menschen, die sich dem Krieg verweigern und von Krieg bedroht sind.*
- *Diplomatisches Engagement für ein schnelles Ende der Kriege in Europa und im Nahen und Mittleren Osten.*
- *Die Bundesregierung darf sich nicht weiter mitschuldig machen an einer von immer mehr Staaten und Organisationen als Völkermord klassifizierten Kriegsführung im Gazastreifen. Sie muss alles tun, damit der Krieg, die Vertreibung der Palästinenserinnen und Palästinenser und der Einsatz von Hunger als Waffe umgehend beendet werden.*
- *Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag.*